



Leitbild der GGS Waisenhausstraße

GGS Waisenhausstraße
Waisenhausstraße 15
41236 Mönchengladbach

www.grundschule-waisenhausstrasse.de

Telefon: 02166 46109

Fax: 02166 623811

© GGS Waisenhausstraße.2019





Schulleben

Leitsatz:

Wir gestalten ein Schulleben, in dem sich jeder Beteiligte (Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen, Sonderpädagogen/innen, Schulsozialarbeiter/innen, Mitarbeiter/innen der OGS, Erzieher/innen) nach seinen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen kann.

Leitziele:

- Wir gestalten unsere Schule als gemeinsamen Lebensraum aller am Schulleben beteiligter Personen.
- Wir prägen unser Schulleben durch gemeinsame Veranstaltungen aller Beteiligten.
- Wir fördern eine Mitbestimmung unserer Schüler/innen und Eltern am Schulleben.
- Wir leben einen respektvollen Umgang miteinander.
- Wir sind eine Schule vieler Nationalitäten und zeigen dies nach innen und außen.

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- *nimmt an Klassenfahrten und Ausflügen der Klassengemeinschaften teil und nimmt regelmäßig Sportangebote wahr*
- *nimmt an Gemeinschaftsveranstaltungen der Schulgemeinde (z.B. Feste im Jahreskreis, Schulfest, Erlebnispädagogische Tage, Projektwochen, Schulausflüge) teil*
- *besucht die jahrgangsübergreifenden Arbeitsgemeinschaften*
- *nimmt am kulturellen Leben (Theaterbesuch, Orchesterprobe) teil*

Jede/r Klassensprecher/in

- *ist Teil des Kinderparlamentes und tauscht sich in regelmäßigen Abständen mit den anderen Klassensprechern und der Schulleitung aus*
- *leitet die Ergebnisse an die Mitschüler/innen bzw. Lehrer/innen weiter*

Jede/r Lehrer/in und jede/r Mitarbeiter/in der OGS

- *wirkt aktiv am Schulleben mit*
- *organisiert Ausflüge und ggf. Klassenfahrten*
- *plant und führt Unterrichtsgänge/Projekte durch (Bauernhof, Wasserwerk, u.a.)*
- *berücksichtigt die kulturelle Vielfalt der Schüler/innen (Speisen/Getränke bei Festen und der Mittagsverpflegung, Themen in Projekten)*

Die Eltern unserer Schüler/innen

- *helfen und unterstützen beim Planen und Organisieren der schulischen Feste (z.B. Schulfest, St. Martin, Bundesjugendspiele)*
- *informieren sich am Tag der offenen Tür oder bei Präsentationen von Projekten über die Arbeit ihrer Kinder und der Schule*
- *können im Elterncafé Kontakte knüpfen und ihre Sprachkenntnisse erweitern*
- *pflegen regelmäßig Kontakte zu den Lehrer/innen an Elternsprechtagen, individuellen Sprechstunden oder an Elternabenden*
- *bringen sich in den offiziellen Schulgremien ein*
- *bieten, je nach Fähigkeit, Angebote für die Schüler an: Leseeltern, Bücherei, Förderverein, Hausaufgabenbetreuung*



Unterricht

Leitsatz:

Wir ermöglichen jedem Schüler und jeder Schülerin durch individuelle Förderung im Gemeinsamen Lernen die Vermittlung fachlichen Wissens und den Erwerb von Kompetenzen einen bestmöglichen Bildungsweg in der Grundschule.

Leitziele:

- Wir gestalten den Unterricht fachlich kompetent.
- Wir fördern und fordern unsere Schüler/innen ganzheitlich.
- Wir bieten und ermöglichen unseren Schüler/innen im Unterricht eine durchgängige Sprachbildung.
- Wir leiten unsere Schüler/innen zu einem kompetenten Umgang mit verschiedenen Methoden und Medien an.
- Wir fördern das selbstständige und kooperative Lernen unserer Schüler/innen.
- Wir nutzen zur Unterrichtsgestaltung verschiedene Medien, die an den Lernstand der Schüler/innen angepasst sind.
- Wir arbeiten fächerübergreifend.
- Wir bieten unseren Schüler/innen einen zuverlässigen Unterricht von 08.00 - 11.30 Uhr.
- Wir bieten im Rahmen der Wahlpflichtangebote verschiedene Arbeitsgemeinschaften zu diversen, auch außerschulisch relevanten Themen an.
- Wir gestalten Übergänge kindorientiert.

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- *nimmt regelmäßig und aktiv am Unterrichtsgeschehen teil*
- *kommt pünktlich zur Schule*
- *nimmt an Maßnahmen der individuellen Förderung teil*
- *kann in den Klassen 3 und 4 in unterschiedlichen Arbeitsgemeinschaften ihre/seine Talente entdecken*
- *arbeitet im Unterricht in verschiedenen Zusammensetzungen (EA, PA, GA)*
- *lernt im Unterricht in kooperativen Lernformen*
- *ist Mitglied einer festen Klassengemeinschaft ab Klasse 1 bis Klasse 4*
- *hat die Möglichkeit, an einem herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) teilzunehmen*

Jede/r Lehrer/in

- *sorgt für eine optimale Lernumgebung im Unterricht*
- *gestaltet den Unterricht ansprechend für die Schüler/innen*
- *fördert und fordert jede/n Schüler/in nach seinem/ihrem individuellen Leistungsniveau*
- *schafft im Unterricht Raum für den methodischen und medialen Kompetenzerwerb der Schüler/innen*
- *nutzt Fortbildungsangebote, um den täglichen Herausforderungen gerecht zu werden.*

Die Eltern unserer Schüler/innen

- *unterstützen ihre Kinder in ihrem Lernprozess, indem sie regelmäßig die Schul- und Hausaufgaben einsehen und es für den Fachunterricht entsprechend ausstatten*
- *haben die Möglichkeit, sich den Unterricht anzuschauen (zu hospitieren)*
- *können als „Experten“ in den Unterricht eingeladen werden*
- *können sich in den aktiven Unterricht einbringen, indem sie Hilfe anbieten als Lesepate/-patin, bei Bastelaktionen, bei Ausflügen usw.*



Erziehung

Leitsatz:

Wir erziehen unsere Schüler/innen in Zusammenarbeit mit den Eltern zu überlegtem, sozialem und selbstständigem Handeln.

Leitziele:

- Wir stärken das Selbstvertrauen und die Selbstständigkeit unserer Schüler/innen.
- Wir leben ein respektvolles und tolerantes Miteinander.
- Wir leiten die Kinder zu gewaltfreiem Umgang mit Konflikten an.
- Wir fördern die bewusste Übernahme von Verantwortung im Rahmen des Schulalltags und Schullebens.
- Wir üben erste demokratische Verhaltensweisen ein.
- Wir erziehen die Kinder zum verantwortlichen Umgang mit der Umwelt.
- Wir arbeiten gemeinsam mit den Eltern an der Erziehung des Kindes.
- Wir binden die Eltern in die Arbeit der Schule ein.
- Wir handeln nach unserem gemeinsam festgelegten Erziehungsvertrag.
- Wir leisten kontinuierliche Erziehungsarbeit mit allen an der Schule beteiligten Personen (Lehrer/innen, Erzieher/innen, Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, OGS-Mitarbeiter/innen, Inklusionshelfer/innen).

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- *lernt durch aktives Einüben in alltäglichen Situationen dem Anderen mit Respekt, Höflichkeit und Toleranz zu begegnen*
- *wirkt mit an der Erarbeitung verbindlicher Klassenregeln*
- *kennt und beachtet unsere Schulregeln*
- *lernt durch die Wahl der Klassensprecher bzw. des Schulsprechers demokratisch am Schulleben mitzuwirken*
- *lernt durch die Patenschaft für einen Erstklässler (3. Schuljahr-Projekt) Verantwortung zu übernehmen*
- *kennt das Gewaltpräventions-Projekt „Boxenstopp“ und wendet die Regeln an*
- *lernt umweltbewusstes Handeln*
- *reflektiert sein Fehlverhalten während des Unterrichts und erarbeitet evtl. einen Plan zur Einhaltung der Regeln im Trainingsraum*

Jede/r Lehrer/in und jede/r Mitarbeiter/in der OGS

- *fordert die Einhaltung vereinbarter Regeln konsequent ein und gibt Rückmeldungen*
- *leitet zu einem respektvollen und höflichen Miteinander an*
- *bietet den Eltern eine enge Zusammenarbeit an*

Die Eltern unserer Schüler/innen

- *gehen mit der Schule eine Erziehungsvereinbarung ein*
- *arbeiten vertrauensvoll mit den Lehrkräften und den Mitarbeitern der OGS zusammen*

Alle am Schulleben Beteiligten

- *verhalten sich stets dialogisch konstruktiv in der Erziehungspartnerschaft und in ihrer Verantwortung für das Kind*



Migranten- förderung

Leitsatz:

Wir ermöglichen vielfältige Sprachförderung, um positive Lernentwicklung und Bildungschancen zu erhöhen.

Leitziele:

- Wir nehmen jeden Menschen in seiner Individualität wahr und schätzen ihn wert.
- Wir machen den Umgang mit verschiedenen Sprachen zu einem selbstverständlichen Bestandteil des schulischen Zusammenlebens.
- Wir ermöglichen individuelle deutschsprachige Lernentwicklung bei jedem Kind.
- Wir steigern sprachliches Selbstbewusstsein, um aktiv am Regelunterricht teilnehmen zu können.
- Wir befähigen jeden/jede Schüler/in alltägliche Sprachsituationen zu bewältigen, um so schneller integriert zu werden.
- Wir sorgen für praktikable, organisatorische Rahmenbedingungen, damit der Erwerb von Sprachkompetenz und die Integration gewinnbringend möglich sind.

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- sammelt Erfahrungen im Zusammenleben mit verschiedensprachigen Menschen im Schulalltag
- wird bei mangelnden sprachlichen Kompetenzen bereits 1 Jahr vor der Einschulung beraten, um ihr/ihm den Schulstart zu erleichtern
- wird nach vorangegangener Sprachstandsanalyse im Rahmen seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten individuell gefördert

Jede/r Schüler/in der Auffangklasse (ohne Deutschkenntnisse)

- lernt mit Kindern unterschiedlicher Nationalität und aller Altersstufen gemeinsam Deutsch und die deutsche Kultur kennen
- wird entsprechend dem Leistungsstand und Lernvermögen individuell gefördert
- geht sukzessive und mit Unterstützung in die Regelklasse über und wird dort integriert
- kann für dazukommende Schüler/innen Sprachmittler und Mediator sein

Jede/r Lehrer/in und jede/r Mitarbeiter/in der OGS

- berücksichtigt und unterstützt den Kompetenzerwerb in der deutschen Sprache bereits in der Unterrichtsplanung und der täglichen Arbeit
- der Klassenstufen 1 und 2 führt mit der türkischen Lehrkraft im Teamteaching eine koordinierte Alphabetisierung der türkisch sprachigen Kinder in beiden Sprachen durch
- bezieht die Eltern intensiv ein

Die Schulleitung

- unterstützt die Lehrkräfte durch Ressourcen und sorgt für den organisatorischen Rahmen

Alle am Schulleben Beteiligten

- gehen mit der kulturellen, sprachlichen Vielfalt offen um und sehen sie als Gewinn
- initiieren interkulturelles Leben und Lernen

Die Eltern unserer Schüler/innen

- erhalten die Möglichkeit, ihre Sprachkompetenzen in Deutsch im Elterncafé, in Sprachkursen und „Rucksack Grundschule“ anzureichern



Gesundheit

Leitsatz:

Wir stärken das allgemeine Wohlbefinden und die Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten sowie die damit verbundene Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler/innen.

Leitziele:

- Wir gestalten den Schulanfängern den Einstieg in ihr Schulleben so reibungslos wie möglich.
- Wir bieten unseren Schüler/innen zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung innerhalb und außerhalb des Unterrichts an.
- Wir geben Hinweise und sind Vorbild für eine gesunde Lebensweise auch in Bezug auf eine gesunde ausgewogene Ernährung als Grundvoraussetzung für Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Lernerfolg.
- Wir betrachten die Gesunderhaltung von Schüler/innen sowie von Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen gemäß den Prinzipien der „Guten gesunden Schule“ als zentralen Aspekt der Schulentwicklung.

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- *wird als Schulanfänger von Klassenpaten der 3. Schuljahre betreut*
- *erlebt, dass Bewegungs- und Entspannungspausen im Unterricht lernfördernd sind*
- *kann einen für vielfältige Bewegungen gestalteten Schulhof nutzen, ebenso wie die Ruhezeiten (Klettergerüste, Niedrigseilgarten, Basketballkörbe, Nestschaukel, Motorik- und Geschicklichkeitsspiele, etc.)*
- *bekommt die Möglichkeit zur Beteiligung an sportlichen Veranstaltungen und Wettbewerben*
- *nimmt im Laufe der Grundschulzeit an der Radfahrausbildung und an den Modulen „Boxenstopp“ teil*
- *kann sich bei Bedarf frisches Wasser am Wassersprudler holen und jede Woche Milch bestellen*
- *nutzt das regelmäßige Obstprogramm und das Angebot „Gesundes Frühstück“*
- *nimmt während der Grundschulzeit an verschiedenen präventiven Angeboten zur Gesundheit teil (z.B. Präventives Kickboxen, Sportförderprogramme, Psychomotorische Förderung, „Bleib locker“)*

Jede/r Lehrer/in und jede/r Mitarbeiter/in der OGS

- *rhythmisiert den Unterricht und die Angebote unter gesundheitsfördernden Aspekten*
- *fördert die Schüler/innen vielseitig im Sportunterricht und im AG-Bereich*
- *nutzt mit ihrer/seiner Klasse außerschulische Lernorte (z.B. Spielplätze, Schwimmbäder, Sportplätze, Markt, Bauernhof)*

Die Eltern unserer Schüler/innen

- *beteiligen sich regelmäßig im Rahmen des Schulobstprogramms und des „Gesunden Frühstücks“*

Alle am Schulleben Beteiligten

- *reflektieren regelmäßig ihr eigenes Wohlbefinden und leiten hieraus Maßnahmen zur weiteren Schulentwicklung ab*



Beratung

Leitsatz:

Wir begleiten die Lernentwicklung unserer Schüler/innen durch intensive und individuelle Beratungen auch über den schulischen Bereich hinaus.

Leitziele:

- Wir begleiten die Entwicklung unserer Schüler/innen sowie deren Familien auch über den schulischen Bereich hinaus.
- Wir begleiten das Lernen und das Verhalten unserer Schüler/innen durch Gespräche und Einbeziehung verschiedener Feedbackmodelle.
- Wir bieten den Eltern unserer Schüler/innen zahlreiche individuelle Beratungen an.
- Wir handeln nach unserem gemeinsamen Erziehungs- und Beratungskonzept.

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- erlebt individuelle Beratungen zum Verhalten und zum eigenen Lernweg während seiner Schullaufbahn
- hat neben der Klassenleitung weitere feste Ansprechpartner wie die Schulsozialarbeiterin, die Sozialpädagogin oder die Schulleitung.
- wird nach einem Fehlverhalten zur Verhaltensmodifikation angeleitet

Jede/r Lehrer/in

- nimmt sich Zeit für individuelle Beratung von Schüler/innen zur Erziehung und zum Lernverhalten u.a. mit verschiedenen Feedbackmodellen
- nimmt sich Zeit für individuelle Beratung von Eltern unter Einbeziehung auch außerschulischer Einrichtungen, wie z.B. Ergotherapie, Logotherapie, Nachhilfeeinstitute, Schulpsychologischer Dienst (s.a. externe Zusammenarbeit)
- berät in anlassbezogenen Elterngesprächen im Verlauf des Schuljahres
- führt regelmäßig Elterngespräche und –beratungen durch
- berät zur Wahl der weiterführenden Schule im November des 4. Schuljahres
- kennt die Zuständigkeiten im Rahmen unseres Beratungskonzeptes.

Der/die Schulsozialpädagoge/in und jede/r Mitarbeiter/in der OGS

- berät zu schulischen Fragen, wie z.B. Hausaufgaben, Lernverhalten, Freizeitgestaltung, außerschulische Förderangebote, Empfehlung von außerschulischen Beratungsangeboten, Erziehungsberatung

Die Schulsozialarbeiterin

- leistet Erziehungsberatung auch im häuslichen Bereich, bei Bedarf mit Hausbesuchen und Begleitung zu sozialen Einrichtungen

Die obigen am Schulleben Beteiligten

- beraten zum Schulstart mit Vorschlägen zur vorschulischen Förderung im Infoheft „Schulstart – Tipps für die Eltern“
- führen nach dem Schulspiel im Rahmen der Schulanmeldung eine Beratung der Eltern zum Entwicklungsstand der Kinder mit Förderempfehlungen durch
- beraten innerhalb von Klassenkonferenzen zur Erziehung
- beraten zur Offenen Ganztagschule
- verweisen auf Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Die Schulleitung

- initiiert, fördert und installiert sinnvolle Angebote von Beratung und Hilfe mit dem Ziel der Zusammenführung von Bildung und Erziehung der Kinder

Die Eltern unserer Schüler/innen haben die Möglichkeit

- sich auf Elternabenden und in Einzelgesprächen über bevorstehende Schullaufbahnentscheidungen informieren und beraten zu lassen



Interne Zusammenarbeit

Leitsatz:

Wir arbeiten engagiert und zielorientiert im Team zusammen.

Leitziele:

- Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit und ein motivierendes Miteinander.
- Wir sorgen für Transparenz durch regelmäßigen, zuverlässigen Informationsfluss.
- Wir gehen respektvoll und offen miteinander um.
- Wir halten uns an gemeinsam getroffene Vereinbarungen und Absprachen.
- Wir nutzen die individuellen Stärken, die persönlichen Erfahrungen und das Innovationspotential aller Kolleginnen und Kollegen.
- Wir betrachten die Aufrechterhaltung des Schulalltags, sowie die Schulentwicklung als gemeinsame Aufgabe aller am Schulleben Beteiligten.
- Wir nutzen gezielte Evaluationen, um den Schulentwicklungsprozess zu reflektieren und voran zu bringen.
- Schulleitung und Kolleginnen/Kollegen mit besonderen Aufgaben arbeiten transparent nach einem Geschäftsverteilungsplan.
- Wir unterstützen die Ausbildung von jungen Lehrer/innen engagiert und professionell.

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- wird über die Klassenleitung, Aushänge, die Schulhomepage oder durch Informationsbriefe der Schulleitung über Aktuelles zeitnah informiert

Jede/r Lehrer/in und jede/r Mitarbeiter/in der OGS

- trifft sich regelmäßig mit dem Kollegium zum Austausch und zur Entwicklung des Schullebens zu Konferenzen
- bringt sich mit den Stärken und persönlichen Erfahrungen in die schulische Arbeit ein
- einer Jahrgangsstufe/einer Gruppe trifft sich wöchentlich zu gemeinsamen Planungen
- arbeitet im Bedarfsfall mit der Schulsozialarbeiterin eng zusammen

Multiprofessionelle Teams

- befinden sich im Austausch über die Arbeit und Förderung einzelner Schüler/innen
- unterstützen die Lernprozesse sowohl innerhalb der Klasse als auch in der Kleingruppenarbeit
- trainieren projektweise in Kleingruppen unterschiedliche Sozialkompetenzen
- unterstützen die Elternarbeit

Die Schulleitung

- ist nach Möglichkeit während des gesamten Schultages für alle am Schulleben Beteiligten ansprechbar
- praktiziert – wann immer möglich – das Prinzip der offenen Tür
- sorgt für einen regelmäßigen, verlässlichen und zeitnahen Informationsfluss, sowohl intern als auch extern
- unterstützt das Kollegium nach Kräften bei der Bewältigung seiner Aufgaben
- schafft die organisatorischen Rahmenbedingungen für eine effektive, pädagogische Arbeit
- initiiert, organisiert und unterstützt Prozesse der gemeinsamen Schulentwicklung

Die Eltern unserer Schüler/innen

- erhalten halbjährlich aktualisierte Terminlisten und ergänzende, frühzeitige Erinnerungsschreiben
- können sich jederzeit über die Schulhomepage umfassend aktuell informieren



Externe Zusammenarbeit

Leitsatz:

Wir kooperieren intensiv mit zahlreichen außerschulischen Partnern.

Leitziele:

- Wir ergänzen unser schulisches Bildungsangebot durch sinnvolle Angebote außerschulischer Kooperationspartner.
- Wir arbeiten mit außerschulischen Einrichtungen zusammen, um ein Netzwerk für unsere Schüler/innen und Eltern zu schaffen.
- Wir tauschen unsere Erfahrungen mit Kooperationspartnern aus.
- Wir arbeiten im Rahmen der Hochschul- und Lehrerbildung eng mit Hochschulen, Universitäten und den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung zusammen.

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- nimmt im Laufe der Grundschulzeit an zahlreichen Angeboten externer Kooperationspartner im Rahmen des Konzeptes zur individuellen Förderung teil.
- profitiert von der Zusammenarbeit mit Kindergärten und anderen Schulen durch Übernahme- und Abgabegespräche.

Jede/r Lehrer/in und jede/r Mitarbeiter/in der OGS

- kooperiert innerhalb des Netzwerkes dialogisch im Rahmen des Konzeptes zur individuellen Förderung
- trifft individuelle Entscheidungen und nutzt die Kooperationen zum Wohle der Schülerin/des Schülers
- nutzt Anstöße aus den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung, den Hochschulen und den Universitäten als auch QUA-LIS NRW im Sinne des lebenslangen Lernens

Die Schulleitung

- initiiert, fördert und installiert sinnvolle Angebote von Beratung und Hilfe für die Eltern mit Externen im Sinne einer Familiengrundschule
- initiiert, fördert und verankert sinnvolle Kooperationen mit außerschulischen Partnern im Sinne einer Arbeit in Bildungslandschaften
- kooperiert mit Hochschulen, Universitäten und QUA-LIS NRW

Die Eltern unserer Schüler/innen

- nutzen das Netzwerk mit externen Partnern, um eine effektive Unterstützung im Sinne der Kinder zu erreichen



Öffentlich- keitsarbeit

Leitsatz:

Wir präsentieren unsere Grundschule in der Stadt Mönchengladbach und über die Region hinaus.

Leitziele:

- Wir tragen unsere Schulidentität konsequent nach außen.
- Wir bleiben offen für Ideen und Unterstützung von außen und für neue Kooperationen.
- Wir veröffentlichen aktuelle Aktivitäten und Informationen der Schule und der Schulpflegschaft über unsere Schulhomepage.
- Wir bieten der interessierten Öffentlichkeit Einblicke in unser Schulleben.
- Wir bieten den Eltern der Schulanfänger und der Viertklässler Informationsveranstaltungen rund um den Übergang an.
- Wir veröffentlichen aktuelle Aktivitäten in der örtlichen Presse und dem Fernsehen.

Indikatoren:

Jede/r Schüler/in

- *nimmt einmal im Laufe der Schullaufbahn an einem Schulfest und der öffentlichen Präsentation einer Projektwoche teil*
- *hat im Rahmen der öffentlichen Auftritte des Schulchors oder Teilnahme an außerschulischen Sportturnieren/Sportveranstaltungen die Möglichkeit, Botschafter unserer Schule zu sein*

Die am Schulleben Beteiligten

- *nutzen das Schul-Logo auf sämtlichen Schriftstücken, die unsere Schule verlassen*
- *führen einmal im Jahr einen Tag der offenen Tür durch*
- *informieren die Eltern der Schulanfänger in den Kindergärten über unsere Schule und in einem persönlichen Gespräch in der Schule, wenn dies gewünscht wird*
- *informieren die Eltern der Schulanfänger und unserer Schüler/innen auf Informationsabenden über die Bildungsmöglichkeiten unserer Schule bzw. der weiterführenden Schulen*
- *informieren die örtliche Presse über die schulischen Aktivitäten*
- *präsentieren unsere Schule auf unserer Schulhomepage*
- *pflegen den Kontakt mit Unterstützern unserer Schule*